

E-Mail von Verkehrsreferent der Fa. GKVS – Benjamin Schubert

Von: gGKVS Benjamin Schubert <benjamin.schubert@ggkvs.de>

Gesendet: Montag, 9. November 2020 08:40

An: Susanne Halis <Susanne.Halis@stadt-wassertruedingen.de>; Peter Schubert <peter.schubert@stadt-wassertruedingen.de>

Cc: Franziska Beck <franziska.beck@stadt-wassertruedingen.de>

Betreff: AW: Verkehrsmessungen Frankenstraße und Oettinger Straße in Wassertrüdingen

Guten Morgen zusammen,

anbei die gesamten Ergebnisse der Messungen in:

- Schlegelbach Fr 09.10 – Fr 16.10
- Frankenstraße Sa 17.10 – Sa 23.10
- Oettinger Straße So 25.10 – Sa 31.10

Für jeden Messpunkt existieren zwei Auswertungen. Zum einen eine Auswertung nach Tagen (24-Zyklen) und zum Anderen eine Auswertung, die die Gesamtwoche umfasst.

Bitte jeweils beachten, dass aufgrund des Versetzens des Messgerätes der Beginn der Messung nicht immer am gleichen Wochentag erfolgt ist. (Schlegelbach ab Freitag; Frankenstraße ab Samstag und Oettinger Straße ab Sonntag).

Insgesamt lässt sich Folgendes sagen:

1. Schlegelbach:

Aus den ermittelten Daten lässt sich eine erhöhte Verstoßquote mit rund 40% bis 50% in beide Fahrtrichtungen ablesen. Die Gesamtzahl der Fahrzeuge pro Tag liegt bei etwa 2300, wobei die Fahrtrichtung in Richtung Frankenstraße etwas stärker frequentiert ist. Der Anteil an Schwerlastverkehr liegt bei rund 5% bis 7%, in absoluten Zahlen bei rund 140 Fahrzeugen pro Tag.

2. Frankenstraße:

Die Verstoßquote liegt mit knapp über 10% noch in einem akzeptablen Bereich. Die Fahrtrichtung in Richtung Schlegelbach ist dabei etwas auffälliger. Erheblich zu hohe Geschwindigkeiten werden vor allem Abends und Nachts erreicht. Pro Tag werden im Schnitt etwa 3200 Fahrzeugbewegungen verzeichnet. Der Schwerlastverkehr liegt bei 6,1% im Wochenmittel und hält sich für beide Fahrtrichtungen im annähernd gleichen Bereich. Die Spitzenzeit des Verkehrs liegt im Bereich zwischen 14 Uhr und 16 Uhr, wo alleine in diesen zwei Stunden rund 720 Fahrzeugbewegungen pro Tag stattfinden.

3. Oettinger Straße:

Auf der Staatsstraße werden im Tagesmittel rund 4800 Fahrzeugbewegungen registriert. Bezüglich der gefahrenen Geschwindigkeiten ist die Fahrtrichtung ortsauwärts mit 14% Verstoßquote auffälliger und in dem Bereich, wo durch Geschwindigkeitsmessungen Handlungsbedarf besteht. Die Höchstgeschwindigkeiten werden hauptsächlich Abends und Nachts erreicht.

Die Spitzenzeit liegt im Bereich zwischen 14 Uhr und 16 Uhr. Dort bewegen sich pro Tag rund 1100 Fahrzeuge innerhalb des 2-Stunden-Zeitrahmens.

Der Schwerlastverkehr liegt bei 9,3% und hält sich damit in einem für eine Staatsstraße normalen Rahmen.

Wenn man die Zahlen der Messpunkte in Relation zueinander setzt, lässt sich grob Folgendes sagen:

- Der von der Frankenstraße kommende Verkehr in Richtung Oettinger Straße, trennt sich im Bereich der Kreuzung Frankenstraße – Schlegelbach auf, wobei etwa 60% der Fahrzeuge die Frankenstraße in Richtung Schlegelbach verlassen und dort in die Wohngebiete abbiegen

oder auf die Oettinger Straße auffahren. Der Großteil des Verkehrs dürfte dort die Fahrtrichtung ortsauswärts einschlagen, da die Messung an der Oettinger Straße keine Auffälligkeiten bzgl. der Fahrzeugzahl in Richtung Zentrum aufzeigt. (aus dem Schlegelbach in Richtung ortsauswärts fahrende Fahrzeuge wurden nicht erfasst).

- In Fahrtrichtung von der Oettinger Straße kommend und in Richtung Bahnhofstraße fahrend bewegen sich etwa mehr Fahrzeuge als in der vorgenannten Gegenrichtung. Sowohl im Schlegelbach als auch in der Frankenstraße war dies die stärker frequentierte Fahrtrichtung.
- Unter der Annahme, dass die aus dem Schlegelbach ausfahrenden Fahrzeuge zu 50% in Richtung Oettingen und zu 50% in Richtung Zentrum fahren, schlagen pro Tag rund 500 Fahrzeuge den Weg über den Schlegelbach in Richtung Zentrum ein. Das macht im Mittel pro Stunde etwa 21 Fahrzeuge.

Was aus den Zahlen nicht ablesbar ist, ist der Anteil an Anwohnerverkehr. Da der Schlegelbach Zufahrt zu einer nicht unerheblichen Anzahl an Wohnhäusern ist, dürften bis zum 400 Fahrzeugbewegungen pro Tag reiner Anwohnerverkehr sein (vorsichtige, grobe Schätzung anhand der Wohnhäuser im Bereich und unter Annahme von 2 Fahrzeugbewegungen pro Haushalt pro Tag).

Schöne Grüße

Benny

-Verkehrsreferent –

gemeinnützige Gesellschaft für Kriminalprävention und Verkehrssicherheit mbH

www.ggkvs.de

gGKVS gemeinnützige Gesellschaft für
Kriminalprävention und Verkehrssicherheit mbH
Kleine Reichenstr. 1
20457 Hamburg

Mobil: 0177 5389 641

Tel: 040/866 460-55

Fax: 040/866 460-35